



### Mitglieder der Verwaltung

| <b>Name</b>     | <b>Funktion</b>                | <b>Anwesenheitsgrund</b> |
|-----------------|--------------------------------|--------------------------|
| Frau Göbel      | FBL Finanzverwaltung           | gesamte Sitzung          |
| Herr Uebel      | Rechnungsprüfungsamt           | gesamte Sitzung          |
| Herr Armbruster | Kaufm. Leiter Eigenbetrieb GAV | TOP 3.1, 8.7             |
| Frau Fischer    | Direktorin Kulturbetrieb       | TOP 8.3                  |
| Frau Wolf       | FBL Bau und Umwelt             | TOP 2.1                  |
| Herr Sorger     | Wirtschaftsförderer            | TOP 9.1 u. 9.2           |
| Herr Pöcker     | FGL Brandschutz                | TOP 2.1                  |
| Herr Markert    | Eigenbetrieb GAV               | TOP 2.1                  |
| Frau Spranger   | Controlling                    | TOP 6.4                  |

### weitere Sitzungsteilnehmer

| <b>Name</b>                                  | <b>Anwesenheitsgrund</b> |
|--|--------------------------|
| Herr Adler (GF Freizeitanlagen Plauen GmbH)  | TOP 9.3                  |
| Herr Grasse (GF Freizeitanlagen Plauen GmbH) | TOP 9.3                  |
| Herr Grünler (sachkundiger Einwohner)        | öffentlicher Teil        |
| Herr Niehus (Freie Presse)                   | öffentlicher Teil        |

### **Tagesordnung:**

#### **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.1. Tagesordnung
  - 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Finanzausschusses am 01.06.2017
  - 1.3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 01.06.2017
  - 1.4. Beantwortung von Anfragen
  - 1.5. Informationen des Oberbürgermeisters
2. **Information**
  - 2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2017  
*Drucksachennummer: 626/2017*
  - 2.2. Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für einen gerichtlichen Vergleich  
*Drucksachennummer: 608/2017*
  - 2.3. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan - Eigenbetrieb GAV  
*Drucksachennummer: 619/2017*
3. **Beschlussfassung**

Bereitstellung eines außerplanmäßigen Zuschusses an den Kulturbetrieb der Stadt Plauen für Brandschutzmaßnahmen in und an der Vogtlandbibliothek Plauen  
*Drucksachennummer: 605/2017*
4. **Vorberatung**

Erstellung einer Gewerbeflächenentwicklungsbilanz für die Stadt Plauen  
*Drucksachennummer: 595/2017*
5. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

## **1. Eröffnung der Sitzung**

Die 30. Sitzung des Finanzausschusses wird von Oberbürgermeister Oberdorfer eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Steffen Müller, CDU-Fraktion, und Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion FDP/Initiative Plauen, gebeten.

### **1.1. Tagesordnung**

Oberbürgermeister Oberdorfer zieht den TOP 3 bezüglich der Bereitstellung eines überplanmäßigen Zuschusses für Brandschutzmaßnahmen in und an der Vogtlandbibliothek zurück, da mit dem Bau nicht mehr in diesem Jahr begonnen werden kann.

Außerdem streicht er den TOP 4 Erstellung einer Gewerbeflächenentwicklungsbilanz von der Tagesordnung, da die Angebote noch nicht vorliegen.

Die Tagesordnung wird unter Beachtung der oben aufgeführten Änderungen bestätigt.

### **1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Finanzausschusses am 01.06.2017**

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 29. Sitzung des Finanzausschusses vom 01.06.2017 fest.

### **1.3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 01.06.2017**

Oberbürgermeister Oberdorfer gibt folgenden Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 01.06.2017 bekannt:

#### **Beschluss:**

**Der Stadtbau- und Umweltausschuss und der Finanzausschuss der Stadt Plauen beauftragen den Oberbürgermeister mit dem Abschluss einer „Vereinbarung über den Bau, die Betreuung und Unterhaltung eines Mitfahrerparkplatzes“ auf privatem Grund, sofern keine zeitnahe Einigung mit dem Bund zur Übernahme der Kosten erzielt werden kann.**

Oberbürgermeister Oberdorfer merkt an, dass nach Abschluss der Vereinbarung auch gern noch ausführlichere Informationen dazu gegeben werden können.

### **1.4. Beantwortung von Anfragen**

Keine offenen Anfragen.

### **1.5. Informationen des Oberbürgermeisters**

Keine Informationen des Oberbürgermeisters.

## 2. Information

### 2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2017

*Drucksachenummer: 626/2017*

Herr Gerd Zeune, sachkundiger Einwohner, fragt bzgl. der lfd. Nr. 10, ob die anderen Entnahmen aus liquiden Mitteln auch zu Lasten der Folgejahre erfolgen, da diese bei der lfd. Nr. 1 und 2 nicht mit angegeben sind.

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, erklärt, dass es sich im konkreten Fall lediglich um eine Formulierung handelt, welche nicht ganz konsequent verwendet wurde. Sie merkt an, dass bei der Entnahme von liquiden Mitteln immer die Folgejahre mit belastet werden.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt, wer verantwortlich für die Durchführung der Brandverhütungsmaßnahmen ist (lfd. Nr. 1) und warum diese nicht schon längst durchgeführt wurden?

Oberbürgermeister Oberdorfer merkt an, dass auch er in all den Jahren vorher nie gehört hat, dass es dort ein Brandschutzproblem gibt.

Frau Fischer, Direktorin Kulturbetrieb, erklärt, dass eigentlich geplant war die komplette Maßnahme noch dieses Jahr abzuschließen. Sie informiert, dass die Investition bezüglich der Fluchttreppe in 2017 nicht mehr zu realisieren ist, da umfangreiche bauliche Veränderungen notwendig sind. Allerdings soll der Einbau der Rauchschutztüren noch in diesem Jahr erfolgen und deshalb wird auch die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel (lfd. Nr. 1) notwendig.

Herr Pöcker, FGL Brandschutz, erklärt, dass bestimmte Dinge nicht mehr nachvollziehbar sind. Er erläutert, dass die Fluchttreppe 1996 in Auftrag gegeben wurde, aber nicht klar ist, warum diese nicht realisiert wurde.

Stadträtin Rank merkt an, dass das Diesterweg-Gymnasium schon immer vier Türen hat und fragt, wieso bei der Planung nur zwei Türen einbezogen wurden (lfd. Nr. 3)?

Herr Markert, Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass, um die Kosten gering zu halten, geplant war, nur zwei Türen mit der Technik auszustatten und die anderen Türen dauerhaft verschlossen zu halten. Er fügt hinzu, dass dies bei intensiven Gesprächen mit der Schulleitung jedoch nicht unterstützt wurde, da alle vier Türen benötigt werden, um einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb gewährleisten zu können.

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion FDP/Initiative Plauen, fragt, warum die Kesselerneuerung in der Herbart Grundschule nicht bei „Brücken in die Zukunft“ mit aufgenommen war?

Herr Markert erklärt, dass diese Maßnahme dabei ist und sich lediglich die Kosten erhöht haben.

Frau Göbel informiert in diesem Zusammenhang, dass „IK“ Investkraft bedeutet und damit alle Maßnahmen gekennzeichnet sind, die bei „Brücken in die Zukunft“ enthalten sind.

Herr Maik Schwarz, sachkundiger Einwohner, fragt, ob die Nutzung der Vogtlandbibliothek dann auch weiter eingeschränkt sein wird oder eine Teilöffnung erfolgt?

Frau Fischer erklärt, dass sie im Moment weiterhin bestehen bleibt. Sie fügt hinzu, dass die Entscheidung, ob eine Lockerung noch vor Beendigung aller Maßnahmen erfolgt, in Abstimmung mit der Feuerwehr gefällt wird. Sie weist darauf hin, dass es beim Austausch der Türen im Treppenhaus zu ein paar Tagen Schließzeit kommen, dies aber zeitnah bekannt gemacht wird.

**Information:**

**Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 31.03.2017 bis 28.07.2017 für das Haushaltsjahr 2017 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.**

**2.2. Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für einen gerichtlichen Vergleich  
*Drucksachenummer: 608/2017***

Keine Diskussion.

**Information:**

**Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die unter Sachverhalt/Begründung erläuterte Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 17.07.2017 zur Kenntnis.**

**2.3. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan - Eigenbetrieb GAV  
*Drucksachenummer: 619/2017***

Herr Armbruster, kaufm. Eigenbetrieb GAV, erläutert die Vorlage und erklärt, dass sich die Entwicklung für 2017 planmäßig vollzieht.

Herr Maik Schwarz, sachkundiger Einwohner, fragt, ob man anhand der derzeitigen Zahlen nicht sogar einschätzen könnte, dass das Ergebnis positiv ausfallen wird?

Herr Armbruster äußert, dass dies zum jetzigen Zeitpunkt schwierig abzuschätzen ist, z.B. in Bezug auf den Winterdienst oder die Instandhaltung.

**Information:**

**Der Finanzausschuss nimmt den Zwischenbericht über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes 2017 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen zum 30.06.2017 zur Kenntnis.**

**3. Beschlussfassung**

**Bereitstellung eines außerplanmäßigen Zuschusses an den Kulturbetrieb der Stadt Plauen für Brandschutzmaßnahmen in und an der Vogtlandbibliothek Plauen  
*Drucksachenummer: 605/2017***

TOP wurde von Oberbürgermeister Oberdorfer zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

#### 4. Vorberatung

##### **Erstellung einer Gewerbeflächenentwicklungsbilanz für die Stadt Plauen Drucksachenummer: 595/2017**

TOP wurde von Oberbürgermeister Oberdorfer zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

#### 5. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

- Stadtrat Wolf-Rüdiger Ruppin, CDU-Fraktion, bittet darum, dass der Seniorenbeirat im nächsten Haushalt mit etwas mehr Geld bedacht wird. Er begründet, dass sich der Seniorenbeirat gut entwickelt hat und sehr aktiv ist (Veranstaltungen Quartier 30) und die 1.000 EUR nicht mehr ausreichend sind.

Oberbürgermeister Oberdorfer äußert, dass an dieser Stelle keine Debatte dazu aufgemacht werden kann. Er merkt allerdings an, dass es über Jahre hinweg auch keine andere Inanspruchnahme gab und damit die 1.000 EUR als ausreichend eingeschätzt wurden. Er erklärt, dass sich der Seniorenbeirat, wenn dies für die nächsten Jahre anders gesehen wird, an die Kämmerin oder den Oberbürgermeister selbst wenden müsste. Er weist allerdings auch auf die sparsame Haushaltsführung hin.

- **Herr Herr Maik Schwarz, sachkundiger Einwohner**, erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Sachverhalte „30-Zone Jößnitz Talstraße/Am Hetschenberg“.

**Oberbürgermeister Oberdorfer verweist diesbezüglich in den Bauausschuss, wird die Anfrage aber über das Protokoll an den Bürgermeister GB II weiterleiten.**

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

Steffen Müller  
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Luise Krause  
Schriftführerin

Kerstin Knabe  
Stadträtin